

Deutsches Reich.

Verfügung des Landwirtschaftsministers über Gräbter. Die Debatte über die Beteiligung des Hauptgehilfs Gräbter an den öffentlichen Remonstrationen in Deutschland...

Das Ergebnis der Besprechung wurde festgestellt, daß der verschiedenen Seiten vorgeschlagene allfällige Verkauf einer gewissen Anzahl der Gräbter...

Die Austrittsreise des Königs der Belgier. König Albert der Belgier und seine Gemahlin, die Königin Elisabeth...

Wohn, Prinz Albert von Coburg, der Gemahl der Königin Viktoria von England und der Vater des Königs Eduard VII. wurde. Man darf annehmen, daß sich unter dem neuen Könige...

Das Ergebnis der diplomatischen Arbeit. Ein großes diplomatisches Revirement ist in einiger Zeit, vermutlich im April, zu erwarten. Es werden nicht weniger als drei Gesandtschaften neu zu besetzen sein...

Das Aushebungsverfahren. Die Heilungsmaßregeln, daß das bisherige Aushebungsverfahren mit seinen zwei Mängeln...

Ausland. Frankreich. Das Bistigtisch in Nancy hat den Bischof Turinaz freigesprochen, der von einer Anzahl Volkshochschulvereinigungen verklagt worden war...

Portugal. Der Herzog von Doria hat am 18. März vor dem Cortes den Eid als präsumptiver Thronfolger geleistet. Türkei. Das Ministerium des Innern hat die gesamte Presse in Konstantinopel aufgefodert, Angriffe auf...

Die bulgarische Politik, ebenso auch enthusiastische Kritik aus Anlaß des Besuchs des Königs der Bulgaren zu unterlassen.

Ein Anführer in Berlin. Man meldet uns aus Leheran, 19. März: Ein früherer Eunuch Jilles Sallanehs namens Garib Khan...

Verminnter. Premierminister Asquith erklärte in einer Rede in Oxford, er übernehme an den Lieberfräutigen Vertrag der Lords...

Verminnte Staaten von Amerika. Man meldet uns aus Washington, 19. März: Nachdem die Sitzung des Repräsentantenhauses am Nachmittag wieder aufgenommen worden war...

Guadeloupe. Aus Pointe à Pitre, 19. März, wird uns gemeldet: Infolge der Verhaftung von Aufständischen kam es bei Boury Capelleire zu einem Zusammenstoß zwischen Truppen und der Menge...

Die Luftschiffahrt.

Luftschiffahrt. an denen: „B. 2“, „B. 3“, „B. 2“, „M. 1“ und „M. 2“ beteiligt sind, finden im nächsten Monat zwischen Metz und Straßburg statt...

Die Berliner Fliegerwoche. Im Mai findet bekanntlich auf dem Flugplatz Johannisthal eine internationale Abfliegerwoche statt...

Ein neuer Flugapparat. Seit längerer Zeit wird über die Leistung des Grafen von Bismarck in Oberwilhelmsried ein neuer Flugapparat (Gendekers) konstruiert...

Ein Luftschiffbahnhof in Dover. Wie aus London berichtet, hat der Stadtrat von Dover beschlossen, ein großes Terrain für einen Luftschiffbahnhof in nächster Nähe der Stadt...

Der Winterflug. Der Winterflug am Freitag nachmittags in Monaco vor einer zahlreichen Zuschauermenge am 1. März nach Nizza zu fliegen...

Erst wäg's, dann wag's.

Oberflüge von L. G. v. L.

sk. Das war des nummernreichen Kanjaleiters Wochenschrift bisher gewesen und hatte ihn bis dahin verhindert, seine bessere Hälfte zu finden...

Das er immer erst erwogen hatte, bis ein anderer ihm im Wagen mit dem Objekt seiner Sehnsucht entführte, hatte er späterhin nur bei ihr — bedauert, der nunmehr seit Jahrzehnten verweintenen Ehefrau...

Sie lebte still und zurückgezogen. Er sah sie nur ab und zu am Fenster, hatte sie auch mehrmals auf ihren Einlassungen getroffen und sie begrüßt. Sie hatte seinen Gruß stets freundlich erwidert und ihm nur dann allmählich ordentlich mollig ums Herz geworden...

Kindern ist doch leicht etwas angeordnet, denn als er den Kleinen das erste Mal emporgelassen und durch die Luft schenkte, um zu betonen, daß er dem Kleinen sterben, welches der Mutter so ähnlich sah, einen Ruck auf den Mund drückte...

spornreichs ohne ein Dankeswort zur Mutter ins Haus geleitet war.

Stehender Osterformenschein löste die Menschen ins Freie! Der Herr Sekretär stand am Fenster zum Ausgang gerichtet, — aber er ging noch nicht — sondern schaute hinüber nach der anderen Straßenseite...

Nichtig, da kam sie! — An der rechten Hand führte sie den Kleinen Franz und über dem linken Arm hing der Kranz für das tote Mütterchen...

Sie aber bemernte ihren Schritt und als er nun gleichfalls stehen blieb — sprach sie, ihm die Hand reichend: „Recht herzlichen Dank für die große Freude, die Sie meinem Franz bereitet haben!“

Er war ganz verlegen — und war recht froh, daß kein Franzens Dack wieder mit der obliquen Bitte klopfte. Bei der Luftkühlung überwand er denn auch schneller die Befangenheit.

Ja, diese Armschwärzung hatte ihn sogar so mutig gemacht, daß er die Anfrage wagte: ob er sie begleiten dürfte. Sie hatte nichts dagegen und so wanderten sie miteinander zum Friedhof, fanden ein Weiglein am Grabe und traten dann den Heimweg an...

Mein Franz hat diesen Vorgang mit Interesse beobachtet — und dabei war ihm durch sein Kinderhirn eine Idee erwogen. — Als er gestern einem anderen Knaben im Parktlof seinen Haken gezeigt hatte — sagte dieser: „Was — nur ein Haken — ich frage von meinem Vater viel mehr!“

„Mein Papa ist im Himmel,“ hatte er weinerlich darauf geantwortet, — und beschloffen, die Trostorte eines vorübergehenden Dienstmädchens: „Dann bitte doch Mutter, dir einen neuen Papa zu schenken!“ — sofort zur Tat werden zu lassen.

Die Mutter aber hatte bei seiner Bitte gemeint und ihn gleich darauf ins Bett gesteckt. Der Durst er also nicht wieder mit der Saage kommen — aber dem Dinkel konnte ers am Ende sagen, der würde schon Wat wissen!

So hielt er sich denn an beiden Seiten und als Mutter des engen Weges wegen voran gehen mußte, zwifte er dem Dinkel energisch am Hock und sagte leise: „Gib mich mal hoch, muß dir etwas ins Ohr sagen.“

Bei der Bitte aber: „Sag doch Mutter, daß ich 'nen neuen Papa richte! Wäste jo gern einen“ — hätte er ihn beinahe zu Boden fallen lassen — so war ihm der freudige Schreck in die Glieder gefahren!

„Gib — lauf zur Mutter und frag, ob ich dein neuer Papa werden kann,“ sagte er dann aber schnell gefast. „Ach, Dinkel du!“ — Diese Ansicht machte den Kleinen Schelm so froh, daß er trotz des Vorhabens, die Mutter nicht mehr zu fragen, derselben nachstellte und mit vollen Augenbrauen den Auftrag ausrichtete.

Die Mutter war dunkel geworden und zitterte, sagte zuerst nichts und wurde auch nach einigen Sekunden daran verhindert, weil ein Kuß des Dinkels ihr den Mund verstopfte. — Ueber ihnen irrte eine Kerze im Lichtbogen leuchtend — die Osterlöhne hatten zu ihnen hinüber, und sie hätten wohl noch einige Minuten so schweigend in stiller Besesseltung gestanden, wenn Franz nicht treuherzig gefragt hätte: „Bist du nun mein neuer Papa?“

Da lachten beide und der Dinkel sagte: „Ja, Franz, doch bin ich nun!“

„Gut,“ rief der Kleine und rannte die Birkenallee hinunter, weil er dort unten den anderen Knaben erblickte — bei dem er atemlos anlangend, sofort ausrief: „Du, ich hab 'nen neuen Papa getriegt!“

Das Paar folgte langsam und er sagte: „Was für ein Glück, daß dein kleiner Franzel so ein liebe Waghals ist! Ich glaube, ich wäre heute wieder einsam geblieben, wenn ich nicht mit dir ein Weiglein genommen und nicht so viel wägen!“

„Ach, nein doch,“ erwiderte sie ernst. „Jetzt da wir beieinander sind, bleib nur wie du bist, der Franzel wirds nicht ändern, daß du ihm das wägen bringst. Ich war nicht allfürlich mit seinem Vater, sein Wagen mit ohne Überlegung hat mir und den Eltern viel trübe Stunden bereitet und ihm schließlich das Leben gestohlet!“

„Mein armes Kerei!“ antwortete er — um dann nachdlich hinzuzusetzen: „Doch Sieh, nun ist halt alles neu geworden — unsere alte Liebe hat uns zu neuer Liebe geführt — und ich bleib — es ist wohl auch in meinem Alter besser für mich — für uns alle — der Allt Leber also auch den kleinen Franzel: Erst wäg's — dann wag's. Bei seiner Veranlagung — wird er sich ja beim Wägen nicht lange aufhalten!“

Sie brühte ihm die Hand — und sie schritten schweigend mit dem Glückseligkeit heim: Per aspera ad astra.



Persil

wäscht selbsttätig!

ohne jedes Reiben und Bürsten! — Kochen Sie
Ihre Wäsche $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Stunde

in PERSIL

sie wird vollkommen rein und schneeweiss wie auf dem
Rasen gebleicht!

Selbst die hartnäckigsten Flecken, wie z. B. von Obst, Tinte, Kakaó, Sauce, Rotwein, Fett und Schweiß etc., verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen wird. Persil ist eben absolut unschädlich für die Wäsche und gänzlich ungefährlich im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weitgehendste Garantie. Auch für Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinderwäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt, sowie alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verbilligt Ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschutzuten, sondern vor allem:

Ihre Wäsche leidet nicht!

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleisses nicht so oft ergänzt zu werden wie bisher. — Bei ganz besonders schmutziger Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda noch unterstützt werden. Auch zum Reinigen von Küchengeräthen, zum Hausputz etc. wird dieses seit über 33 Jahren weltbekannte Waschmittel von Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Ausschliessliche Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda.



Legen Sie Wert

auf ein gut passendes Kleidungsstück,
so beden Sie Ihren Bedarf an
**Heberzieher, Ulster, Joppe,
Anzug und Peterine,**
gleichviel ob fertig oder nach Maß, nur bei
Otto Knoll ob. Leipziger-
strasse 36,
Rabattverein.

Hier haben Sie Gewähr für Eleganz und Preiswürdigkeit.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Frelw.-Examen sowie für alle Klassen
höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von
Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
— Pension. — Programm. —
Schulurlaub **Donnerstag, den 7. April cr.**

Soennecken's
Ideal Bücherschränke
Zum zusammenbauen
beliebig zu verbessern
Schloss in der Mitte des aus Abteilen
aufgebauten Schrankes
Eine Zierde für jedes Zimmer
Aug. Weddy
Leipzigerstrasse
22/23. **Vorzügliche
Geschenke**

Künstliche Zähne,
Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
Spezialität: [1173]
Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder, Jetzt
am Leipziger Turm
Neue Promenade 16 I, Ecke Leipzigerstrasse.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. **Telephon 3483.**

Strohüte

werden sauber gewaschen,
gefärbt und nach neuesten
Formen modernisiert.
Hutfabrik A. Tenner, Mittelstr. 6.
Seit 41 Jahren Spez. **Piano-Stium und Stepp.**
A. Ahheit,
V. Verrinsstr. 2. Tel. 3313.

MEY's Stoffwäsche
Der Mel. Säure u. Karl. Natrium Heilmittel
MEY & EDLICH LEIPZIG PLAGWITZ
Praktisch, elegant,
kaum zu
von Leinwandwäsche
unterscheiden.
Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,
Albin Henze, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bernburgerstr. 98,
Th. Loebeling Nachf., Schmeerstrasse 15, Rich. Wagner, Königstr. 5,
Louise Kette, Magdeburgerstr. 13 A, F. Müller, Leipzigerstrasse 29,
Otto Böttcher, Landwehrstrasse 10, C. A. Böhme, Geiststr. 50,
Carl Rehe, Rannischestrasse 3, Paul Eisässer, Morseburgerstr. 5,
Friedr. Rasch, Gr. Steinstr. 38, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19,
Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Otto Lützenkirchen, Mansfelder-
strasse 59, C. Obstfelder, Alter Markt 24. — in Giebichenstein
bei Wilhelm Freitag; — in Schkeuditz bei Carl Diesel und H. Renner.
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen
Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grünstellenfalls auch
unter denselben Bezeichnungen angeboten werden, und fördere
beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich
Zur Anlage von Gärten, Ausarbeitung von Plänen und
Kostenanschlägen, Unterhaltung und Pflege fertiger

Gärten

empfiehlt sich
E. Scherzer, Handels- und Landschaftsgärtnerei,
Halle a. S., Böllbergstrasse 114. [1030]

Schluss des Total-
Ausverkaufs
wegen Aufgabe der Filiale
Schmeerstrasse 21
Ende März cr.
**Krawatten,
Herren-Wäsche**
u. sämtl. Herrenartikel
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.
Otto Blankenstein.

Schultüten
Osterhasen — Osterkonekt
in Schokolade, Marzipan re.
große Auswahl
in all. Preisen, voragl. Qualität.
Albert Kampe,
Leipzigerstr. 66
(gegenüber Hotel Stadt Berlin).
Witgl. d. Rab.-Spar-Vereine.

Waschgefässe
dauerhaft, bill. **Wal. d. H. Sp. 28.**
Zander, Gr. Klaus-
strasse 12.
Mit 3 Beilagen.

Erich Alt
Geiststr. 46, I :: Telephon 2485 :: Harz 11
Werkstätten für Möbelfabrikation
Innen-Ausbau von Villen
:: und Landhäusern ::
Braut-Ausstattungen
Ledermöbel :: Dekorationen.

Ziehung am 13. und 14. April 1910
21. Berliner Pferde-Lotterie
20000 Lose, 6039 Gewinne im Gesamtwert von Mark
100 000
1. 10000 2. mit 6000
1. 6000 5. mit 10000
1. 5000 6. mit 9000
1. 4000
ferner 6022 Gewinne im
Gesamtwert von Mark
50000
Lose à 1 M., 11 Stück 10 M. (Porto u. Liste 25 Pf. extra) bei den Königl. Lotterie-
Einsammlern und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
General-Direkt: Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preuss.
Lotterie-Einsammler, G. m. b. H., Berlin, Neuhjelpplatz 2.

Unentbehrlich für jede Familie!
Underberg -
Boonekamp
Semper idem,
Fabrikation einigigen Gehaltses der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **1846.**
Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medailen!
Man verlange
ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

folge der guten Haltung der Auslandsbörsen übertrieben fest, doch nicht einseitig. Banknoten fest mit leichten Bestimmungen ein, die in auch in späteren Verläufe behauptet kommen. Amerikaner erfüllen im Einklang mit dem besseren Verstande leichte Erleichterung. Geschäft für Konventionen ist jedoch fraglich auf die günstige Beschäftigung mit einer vorzüglichen Besserung zu erhoffen. Schiffahrt und Viehzucht sind nun gut behauptet. Geschäft für festes ist Ziehung fort. Eine Ausnahme von der feilen allgemeinen Tendenz machten Kontinente, in denen auf den unbedeutenden Markt, doch hielten sich die Einbußen in engen Grenzen. Einmal lagern Deutsch-Amerikaner und späterhin Südamerikaner. Mitteleuropäer wurde mit 54 Prozent gestiegen. Ägypt. Gold war bei ca. 4 Prozent zu 54. Privatbank 84 Prozent.

Lebte und Fernsprech-Nachrichten.

Eröffnung der internationalen Motorboot- und Motoren-ausstellung.
Berlin, 19. März. Die unter dem Protektorat des Prinzen Heinrich stehende internationale Motorboot- und Motorenausstellung wurde heute vom Staatssekretär des Reichs-Marineamts v. Tirpitz eröffnet. Der Präsident der Ausstellung Geheimrat Busley wies in einer Ansprache auf die Verbesserungen hin, welche die Konstrukteure durchzuführen haben, und hob die Fortschritte hervor, welche die Motorboote gemacht haben. Den größten Nutzen von den Fortschritten habe die Zuverlässigkeit gesponnen. Zum Schluss brachte der Redner ein Surra auf den Kaiser aus.
Unterzeichnung des deutsch-ägyptischen Handelsabkommens.
Kairo, 19. März. Seitens des hiesigen deutschen diplomatischen Agenten und des Vertreters der ägyptischen

Regierung ist gestern das Zusatzabkommen nebst dem Notenwechsel zum deutsch-ägyptischen Handelsabkommen unterzeichnet worden, in dem die Dauer des letzteren bis Ende 1917 verlängert wird.

Wahlrechtsdemonstration.
Stuttgart, 19. März. In mehreren für das gleiche und geheime Wahlrecht in Preußen abgehaltenen Versammlungen wurde der Wunsch laut, vor die preussische Landtagswahl zu ziehen und dort zu demonstrieren. Die Anregung wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. In der Lößlinger- und in der Sögelosenstraße bildeten sich zweizüge, die später vereint ruhig in der Richtung nach der preussischen Landtagswahl gingen. Kurz vor der Landtagswahl ließ der Zug auf eine Schutzmannschaft, die ein weiteres Vordringen verhinderte. Es wurden Schreie auf das allgemeine, gleiche und direkte Wahlrecht für Preußen ausgebracht. Darauf zog der Zug nach dem Stadtkern und löste sich dort in Ruhe auf.

Zum Zwischenspiel in der zweiten schlesischen Kammer.
Dresden, 19. März. Der „Dresd. Anz.“ schreibt: Die abgegebene Erklärung ist, wie wir authentisch mitteilen können, im Gegenwärtigen des gemeinsamen Direktoriums der zweiten Kammer, des Abgeordneten Kellers, des Staatsministers Grafen Wittgenstein und des Ministerialdirektors Geheimrat v. Sodenberg, und der Schlichter während des letzten Teils der Verhandlungen des Finanzministers Dr. v. Hügel festgesetzt worden. Die Staatsminister haben nach längerer Debatte am Schluss der Unterredung ihre Meinung dahin kundgegeben, daß sie nach Abgabe der Erklärung in der zweiten Kammer ihrerseits nichts mehr dazu erklären werden.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 19. März, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.		Wechsel-Kurse.	
Frankfurt 100	100,00	London 100	100,00
Paris 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Madrid 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Valencia 100	100,00
Porto 100	100,00	Lissabon 100	100,00
Genève 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100	100,00	Frankfurt 100	100,00
Wien 100	100,00	Prag 100	100,00
Pest 100	100,00	Budapest 100	100,00
Berlin 100	100,00	St. Petersburg 100	100,00
Moskau 100	100,00	Warschau 100	100,00
London 100	100,00	Paris 100	100,00
Amsterdam 100	100,00	Brüssel 100	100,00
Madrid 100	100,00	Valencia 100	100,00
Barcelona 100	100,00	Porto 100	100,00
Lissabon 100	100,00	Zürich 100	100,00
Basle 100			

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernsprecher 108. zu Halle a. S. Rathausstrasse 4.
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung
und 3- oder 6 monatliche Kündigung. (4790)

Check-Konten.

An- u. Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr.
Annahme von offenen Depots. Verwaltung und
Kontrolle betr. Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Deutschen Hypothekbank Meiningen
und anderer erster Hypothekbanken.
Die am 1. April 1910 fälligen Coupons werden an
unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Landapotheke,

100 Jahre in derselben Familie,

fucht am 1. Juli oder früher erste Hypothek von 87 000 Mk.
(Mit zweiter Stelle stehen Pfandbesitzer.) Angebote unter Z. w. 525
an die Exped. d. Btg. erbeten. (1415)

Möbel-Magazin Fr. Peileke

Geleitstrasse 25. Halle a. S. Telefon 2450.

Bezugsquelle ersten Ranges für
Brauereien und Möbelreflektanten.

Herrenzimmer — Wohnzimmer
Schlafzimmer — Speisezimmer
— Salons.

Komplette Wohnungseinrichtungen
im Preise von 200—5000 Mk. in
grosser Auswahl stets am Lager.
Sämtliche Einzelmöbel.
Küchen-Einrichtungen.
Mässige Preise.
Eigene Tischlerei und Polster-
werkstätte im Hause.

C. Tausch Inb. Geissler

Leinen-, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Neuheiten von weissen und farbigen
Oberhemden, Kragen, Cravatten etc.
Elegante und einfache

Damen-, Bett- u. Tischwäsche.

Braut-Ausstattungen in jeder Preislage
in solider Ausführung. (4820)

Alle, angelegene, vorzüglich eingeführte Feuer-Versiche-
rungs-Gesellschaft hat ihre hiesige

Haupt-Agentur

mit grossem Erfolge neu zu betreiben. Geeignete rührige Herren, die
sich die Ausbreitung des betriebl. Geschäfts aneignen, können
wollen, werden um Abgabe von Offerten unter Z. e. 530 an die
Expedition dieser Zeitung gebeten. (1462)

Wanderarbeiter

befähigt für die Provinz Sachsen, Anhalt und die
hiesigen Staaten

Arbeitsnachw. d. Landwirtschaftsk. Sachsen,
Halle S., Riebeckplatz. I. d. Prov.
Ernst Weinhald, 1. d. Prov.
Halle S., Riebeckplatz. (145)

Feldarbeiter!

Galizier, Ruthenen, Russen, Ungarn beschaffe jede Anzahl in
beliebiger Zusammenstellung (Männer, Burden, Mädchen). Prompte
und exakte Ausführung der Aufträge wird zugesichert. Auf Verlangen
werden umgebend und kostenlos ausführliche Besuchsbedingungen
überandt. (145)

Joseph Korach-Breslau, Reichstraße 13.
Gegr. 1903. Stellenvermittler. Telefon 4983.

Lehrling

Sohn adäquater Eltern, mit guter Schulbildung, kann Oheim noch
eingestellt werden.
Pottol & Broskowski,
Deiftafel- und Wein-Göbhandlung.
5047

Grosse helle Kontorräume

Magdeburgerstrasse 56
sind wegen Auflösung des Zementwerkes 1. Juli 1910
zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 3 Uhr an.

Halte stets grosses Lager in
echten Gerbigs-Enzian,
Loch-Corric,
Dänisch-Tafel Akaovit,
Altwater,
Schwarzwälder
Kirschwasser,
Französischen Cognac,
Jamaika-Rum,
sowie feinste Verschnitt.

Otto Thieme,
Geleitstr. 11. Halle a. S.
Likörfabrik, Weingrosshandl.
Telephon 2644.

Empfehle als grosse Billigkeit meine altheimische Marke
hochfeine Sumatra m. Feix, Qualität.
Alle Hochachtung 100 Stück Mk. 7.00.
Alleinverkauf für den Regierungsbezirk Merseburg:
J. L. Heise, Handelsstr. 38, Fernruf 2868. (1088)
Aufträge von 20 Mk. franco, per Kasse 3% Skonto.

Wäschemangeln



für Hand- u. Strickfräse, m. Unter-
blattlauf u. Momentantrieb sind
unübertrefflich die besten der Welt!
Dersel. Wäscheeläuter, daher schon
Einnahme! Zeitlich, gern getaucht.
Ernst Henschel, Chemnitz 186.
Grösste Mangelfabrik. Preis-ang.

Prima frische exotische Zitronen

10 Stk. 28 Pf., 100 Stk. 2,50 Mk.
Mess. Blutplafensin
Dob. 60, 75, 90, 100 Stk.
Original-Äpfeln von 80, 100,
150 Stück für 6,75 Mk.

Alter Samos

1 Flasche 85 Pf., 5 Flaschen 4 Mk.
inkl. Flasche.

Portwein u. Kraftwein

Flasche 95 Pf., 5 Flaschen 4,50 Mk.

Erdbeeren, tosefertig,

2 Pfd.-Dose 100 Pf.

Ernst Weinhald,

Rathausstr. 6. — Fernruf 3479.

Uhren aller Arten M. Breiter Gr. Steinstr. 63.

Geht. Damenkl. billig zu verk.
Gr. Brauhausstr. 16 II. (6056)

Honig, garant. reines Naturprod.,

aus eigener Bienenzucht, das
Bld. 1 Mk., empfl. H. Lagler,
Salle, Gr. Ulrichstr. 10 III.



Gloria-Doche,

beliebter
Spülapparat,
anerkannt bestes System,
5 Jahre Garantie im Gebrauch,
mit erst. Brochüre u. Aufklärung
von Dr. med. Fischer.

Zu allen Spülungen verwendbar man
"Antiseptikum Vagin" neu!
Katalog gratis. Franco, verschlossen.

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41

II. Eingang vom Kaufberg.
Fernruf 2674.

Verlangte Personen.

Für unsere Unfall- und Haft-
pflicht-Versicherung suchen wir zum
alsobaldigen Eintritt
einen Reisebeamten.
Gewährte Besoldung beliebigen Offerten
mit Referenzen und Anträgen an
uns einzureichen.
Obergewaltliche Versicherungs-
Gesellschaft. Bureau in Halle a. S.
M. Barnschlagel, Gen.-Repräsentant.

Reisenden,

der bei der mitteldeutsch. u. süddeutsch.
Kundsch. d. Brennmateriale-Handel
eingetragene sind. Angebote m. Zeug-
nisabschriften, Gehaltsanprüchen u.
Photographie, welche sof. retourniert
wird, unt. Z. d. 528 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung erbeten.

Ed. Buchhalter, 28-28 J. alt,
m. einj. Buchführung, Buchvorleser-
u. Hörgelübter, vertraut, f. Somme
1. d. Gr. 5-600 Mk. über. freie Stat.
Hermann Elsner, Stellenvermittler,
Al. Ulrichstr. 1.

Die Stelle des Ziegelmeisters

auf dem Rittergut Alt-Scherbich
bei Schöneberg ist frei geworden
und möglichst bald wieder zu
besetzen. Nähere Auskunft erteilt
die Rittergutsverwaltung.

Ende Landwirtschafterinnen,

auch selbständige, zu sogl. u. später.
Wirtschaftsfräul., Stüben, Kinder-
gärtnerinnen, einf. Jungfern, erlie-
u. zwei- u. dreifach, Köchinnen,
Mädchen für Küche u. Haus, Haus-
mädchen für Güter in famtl. leichte
und gute Stellen mit höchstem Lohn.
Frau Marie Wanzleben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80,
Emviele lernende Damenl.

Junge Mädchen

zur Erlernung der fr. Küche,
Garten, Weid's Fräuleinbildung, An-
richten und des Haushalts u. f. i.
nimmt ab 1. Mai bei Familien-
anschluss an.
Frau Dr. Tückhard, (1457)
Ausschuss Schwedisch-Bangensals,
Tübing.

Bester Herr sucht bei gutem Lohn zum 1. Mai für seinen größeren frauenlosen Haushalt in kleinem Orte eine ältere, einfache, Wirtschaftlerin, welche gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernehmen muss. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften unter Z. b. 527 an die Exped. d. Btg. erbeten.

Für mittl. Gut (300 Morg.) Nähe Wehenfels a. S. gesucht jüngere oder ältere junges ge- bildetes zur Erlernung des Haushalts. Beaufichtigung von drei Kindern (5-10 Jahre) und kinderlieb. Gutsbesitzerstochter be- vorzugt. Wohlthät. Familien- anschluss. Pension nach Ueber- eintung. Offert. unt. Z. d. 528 an die Exped. d. Btg. erbeten.

Jam ersten April suche ich für meinen acht Monate alten Sohn eine erfahrene, ältere Kinderfrau oder Kinderpflegerin, die über ihre bisherige Tätigkeit beste Zeugnisse aus guten Häusern vorlegen kann. (5059) Frau Ella Wentzel, Brauhw., Post-Dulau (West-Halle a. S.)

Personen-Angebote.

Ankünd. best. Ehepaar, von Herz-
schäften best. empfl. (1. April 1911).
1. Juli Stellenvermittlung als
Hausmannseute, Praktik.
ausseher oder bergleichen. Zu erst.
Abdoltzenweg 2, Gost. (5019)

Stellungs-Gesuch.

Eine junge Dame, die Buch-
führung, Schreibm., usw. er-
hat, sucht baldigst Stells. unter
beliebigen Umständen. Näh-
durch Losche, Weinbergstr. 6.



Ich bin nicht nervös
weil Kaffreiners Malz-Kaffee mein
regelmäßiges Morgengetränk ist.

Inspektor

33 Jahre alt, ev., von Kind auf beim
Feld u. Jagdwesen in hiesigen
Einsamkeiten. Willmann &
Lorenz, Fernruf 38 u. 55.

Möbeltransporte

ich mit und Garantie. Möbel-
transporte in hiesigen
Einsamkeiten. Willmann &
Lorenz, Fernruf 38 u. 55.

Vermietungen.

Schöne Wohnung
(sowie eine Anzahl großer heller
Arbeits-u. Lageräume in Wahren-
leben sofort zu vermieten. Off.
unt. L. E. 5186 an Rudolf
Kosse, Leipzig.

Staubsaugapparat

letztesmal pro
Tag 1,50 Mk. f. Rensch, Poststr. 4.
In m. Pensionatsk. f. noch e.
j. geb. Mädchen für d. Sommer-
monate freudl. Min. zur Er-
lernung d. fr. Küche. Pensionats-
preis 200 Mk. halbjährlich.

Herr A. Bernhardt,

Bad-Verlag, Villa Neuburg,
Gieb. brunner Dame (24 J.)
f. Bräut. zwecks Heirat m. kinder-
(mittlergeb.) Gutsherr, Gen. 3. Bf.
hauptsächl. Halle a. S., Frühling!

Heirat!

Ganz distinkt u. streng
verle. Vermittlung, nur
durch Reunion Internationale,
Ernst Richter, Dresden, Zentral-
Herr 27 L. Heintze Reiche, Gr. u.
Hof, Gost. 1888. Fernruf. in veränd.
Gost. geb. 90 Pf. Post- u. Vänd.

Fabrikdirektor,

32 J. alt, ev., mit 7000 Mk.
Jahreseinkommen u. schönem
Wohnort in Steinbad, lüdt die
Bekanntheit einer jungen Dame
m. etwas Vermögen, zwecks Heirat
betragt. Ausführliche Off. unt.
Beitragung der Photographie unt.
U. P. 9827 an Rudolf Kosse,
Halle a. S., erbeten.

Konfirmationsgeschenke

empfehlen in größter Auswahl
Zweifellose, Schmeckerl. 12.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fr. Ida Alberti
mit Herrn Oberleutnant Max
von Borde (Hannover-
Lüdenburg). Fr. Ethil Strödel
mit Herrn Oberleutnant Hermann
Witzel (Wiesbaden). Fr. Vera
Wacht mit Herrn Staats-
anwalt Kurt von Doeren
(Stolz i. B.)

Geboren: Ein Sohn: Herr
Lehrer Diez (Leidlingen).
Herr Walter Zacharias
(Magdeburg-Neudorf).

Schorfen. Herr Sanitätsrat
Dr. Theophil Fellmann
(Charlottenburg). Herr Hilt-
meister u. Balland (Bran-
schweig). Herr Dietz i. B.
Schneid u. von Hanna (Gost.)
Lichterfeld. Herr Herr
Hilbert u. von (Wernburg).
Herrmann Adolph (Alte-
leben). Herr Reuter Carl
Martin (Naumburg). Herr
Hebbel Max i. B. (Gost.)
Herr Herr Herr Herr Herr
Hilfner (Zeragau). Herr
Landwirt Hermann Heise
(Gost.). Herr Prof. Dr. Fried-
rich u. von (Berlin). Herr
Friedrich u. von (Berlin).
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr

Richard Renner,

St. Ulrichstr. 3. Tel. 3091.

21jähr. Landwirtin mit gut. Zeugn. in allem berf. sucht 1. d. d. Stellung nach.

Richard Renner, Stellen-
vermittler,
St. Ulrichstr. 3. Tel. 3091.

Deutsche Heilbräuer-Zentralstelle

Herrn W. H. Hofenplatz 4.

Es ist ein schöner Gebrauch, die Ruhestätten der lieben Heimgegangenen durch ein Denkmal zu schmücken, jedoch macht es keinen Eindruck, wenn man Denk- mäler, wie es jetzt auf unseren Friedhöfen so oft der Fall ist, findet, an denen man Kunst und Geschmack gänzlich ver- misst. Da ist es angebracht, wenn man sich vorher selbst überzeugt und das Darzubehobene abschätzt. Ich bitte zu diesem Zwecke meine Frühjahrsausstellung in Augen- schein zu nehmen.

Otto Staudte,

Bildhauer, Kuttoser 2. e.
Mein Geschäft befindet sich, von der Merseburgerstr.
rechts, in welchem ein großes Lager von Familien- und Einzel-
denkmälern in fachmännisch gediegener, wirklich ge-
seamackvoll ausgeführter Arbeit, in allen Preislagen, zur
Auswahl steht. (5064)

Vermischtes.

„Republik Deutschland“. Ein charakteristisches Beispiel, wie die Sozialdemokratie unter ihren Anhängern und Mitläufern Stimmung zu machen sucht für die angeführte Umänderung der bestehenden Staatsordnung, findet sich jenseit in der mitteldeutschen Parteipresse. Während man dort in politischen Zeit in allen Tonarten die Fortschritte und Erfolge der Sozialdemokratie und die wachsende Bedeutung des Waffentums verherrlicht und die Wahlrechtsänderungen und Erwerbendemonstrationen der Umsturzpartei als Selbsten der beginnenden „sozialen Revolution“ im Sinne ihres Parteiführers Marx feiert, rüft man im Unterhaltungsstil den Lesern folgende Anekdote vor, wie sich die sozialdemokratische Partei ausdrückt, „Prophezeiung“ auf, die weiter erzählt zu werden verdient. Danach soll eine Zigaretterin dem König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, der bekanntlich dem übernehmenden Zigaretterumsetzen in wirksamer Weise Einhalt tat, gelegentlich eines Spazierganges im Jahre 1849 folgendes gesagt haben. Das Weib habe den König veranlaßt, die einzelnen Ziffern des laufenden Kalenders 1849 dieser Jahreszahl hinzuzufügen, dann werde er die Jahreszahl finden, in dem Deutschland ein Kaiserreich werde; werde er bei der so genannten Zahl das selbe Spiel wiederholen, werde er die Jahreszahl finden, in dem man den ersten deutschen Kaiser zu Erbe reiche, werde er aber zum dritten Male die Ziffern der genannten Zahl berechnen hinzuzufügen, werde er die Jahreszahl 1913 erhalten. Die Bedeutung dieser Ziffer habe die Zigaretterin anfangs nicht beraten wollen. Als aber der König ungeduldig nachselb verlangt habe, hätte sie erklärt, daß sei das Jahr, in dem das Deutsche Reich eine Republik werde. — Die Anekdote ist keineswegs neu, aber ihre Wiedererzählung gerade in dem Augenblick, da die sozialdemokratische Presse rüft, daß die revolutionäre Bewegung treibt und begeistert von den letzten Wahlen der ihrer Partei den Waffen das Verlangen der Zeit der Umwälzung und Wankung der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung verknüpft, läßt die Absicht der Veröffentlichung deutlich erkennen. Sie soll die Übergläubigen unter den Anhängern und Mitläufern der Umsturzpartei für die Revolutionsidee und den sozialdemokratischen Feind einer „Republik Deutschland“ einnehmen und gefangen halten. Für dieses Ziel

ist den Führern der Umsturzpartei jedes, auch das lächerlichste Mittel, recht, wenn es nur ihren Zwecken dient. — Mit der „Republik Deutschland“ hat es aber doch noch gute Wege. Was auch die Umsturzpartei ihre Anhänger nach Querbräufen zählen, sie wird dem deutschen Volke nicht die Welle zum angenehmen Gewässer und die Freunde an Kaiser und Reich aus dem Herzen reißen. Das deutsche Volk bekennt sich für eine Republik mit Paul Singer an der Spitze.

Der Brand des Emmer Kirchens. Am Anschlag an unsere geliebte Religion wird weiter berichtet: Das Gebäude brannte in kaum einer Stunde nieder. Der große Kreuzstuhl stürzte mit toller Wucht herunter, das Dach ist gänzlich weggebrannt, ebenso die Einrückung. Der Schaden ist bedeutend, doch ist alles verheilt. Die Theateraufführungen werden in diesem Jahre, wie schon früher, im Kurhaus stattfinden.

Waffenvergiftungen bei einem Schützenfeste. In einem Dorfe des sächsischen Reichs erkrankten bei einem Schützenfeste mehrere Personen an Grippeanbergriffung.

Explosion im Weinsteller. In der Ortschaft Orla erfolgte nach einer Wadepfeiler Depesche in einem Weinsteller eine Explosion giftiger Gas. Fünf Arbeiter wurden hierbei tödlich, der Wirt des Weinstellers schwer verletzt.

Durch giftige Gase getötet. Drei in der Göttingen Kartsteinfabrik zu Schmalen beschäftigte Arbeiter wurden durch Kohlenoxydgas vergiftet aufgefunden. Einer von ihnen war bereits tot, die beiden anderen konnten ins Leben gerufen werden.

Aus der Welt entlassen. Nach einer Meldung aus Wien ist der Statthalterkonsul Dr. César Mayer, der im Quell Baron Hermann W i e b e r s o f e r erschoss, aus der Ost entlassen worden, nachdem der Kaiser seinem Wegbegleitungsgesuch stattgegeben hat.

Die Mache der Apachen. Einen neuen Beweis für die straffe Organisation der Parier Apachen und den bisgipflerten Terrorismus, den die Helven des Westens und des Nordens in der Einseitigkeit ausüben, bringt die Ermordung eines jungen Arbeiters, der vor Jahren mit den Apachen in Verbindung gestanden hatte. Durch einen Unfall hatte er einige junge Apachen kennen gelernt, ihre Freigebigkeit und ihre festsitzenden Wörtern hatten den jungen Mann bezaubert, er ließ sich überreden, an einem Einbruch teilzunehmen, wurde dabei von der Polizei gefasst und ge-

stand nun vor Gericht alles, was er mußte. Er wurde auch freigesprochen, während seine Gefährten, denen eine lange Kette anderer Verbrechen nachgewiesen werden konnte, ins Zuchthaus wanderten. Als er nach dem Freispruch nach Hause kam, lag auf seinem Tische ein verhehlter Brief mit der lakonischen Mitteilung: „Du bist zum Tode verurteilt.“ Auf den jungen Menschen, den die lange Unterdrückung und seine Schande schwer bedrückte hatten, übte diese Mitteilung einen tiefen Eindruck aus. Er verließ sofort Paris; inzwischen wurde er zum Militär eingezogen und diente in der Provinz auch seine zwei Jahre ab. Nach der Dienstzeit kehrte er sich fester und lebte in die Schweiz zurück. Schon am zweiten Tage fand er wiederum den gleichen Brief in seiner Wohnung. Er mußte nun, daß sein Schicksal besiegelt war, und die Unabwendbarkeit seines Todes gerüttelte seinen Verstand; man schaffte ihn in ein Irrenhaus, wo er monatelang interniert blieb. Als er schließlich entlassen wurde, nahm er in einem anderen Viertel von Paris Wohnung. Am dritten Tage nach seiner Entlassung aus der Irrenanstalt, während er auf der Straße mit einem Bekannten sprach, trat plötzlich im Dunkel des Abends eine Gestalt an ihn heran und durchbohrte die Brust des jungen Menschen mit einem feinen, dreifachen Pfeil. Der Betroffene stürzte sofort nieder und ließ nach wenigen Minuten; die Apachen hatten ihre Urteil vollzogen. Der Märder aber entkam in der Dunkelheit.

Die Mode des Sommers. Verlässliche Frauen, die sich den Zwang der Mode nur ungern unterwerfen, setzen auf. Der hohe Hals, der den Hals bis hoch hinauf eng umschließt, wird mit den ersten warmen Frühlingstagen beschwunden. Was haben sie unter diesen Uniformfragen gestiftet? Nicht nur, daß er die Freiheit der Bewegung hemmt, — der hohe

Wenn Sie Ihr Kind [5006]
gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln sehen wollen, so geben Sie ihm **Dr. Hommel's** Haematogen. **Warnung!** Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Kostüm - Ausstellung

Frühjahrs-Neuheiten von seidenen und wollenen Kleidern, Stickerei-Kleidern und Blusen.

Besonders preiswert

Kleid aus weissem Batist, reich mit Stickerei garniert M. 17 ⁵⁰	Kleid aus feinem Wollstoff, ganz in Falten, in vielen Farben M. 49 ⁰⁰	Kostüm Russenform, kariertes engl. Stoff, schwarz, weiss mit Lackgrütel. Reklamepreis M. 24 ⁰⁰
Kleid aus weissem Batist mit eleganter Stickerei-Garnitur M. 19 ⁵⁰	Kleid aus Foulard M. 76 ⁰⁰	Kostüm für junge Damen jugendliche Formen in allen modernen Stoffen M. 25 ⁰⁰
Kleid aus weissem Batist mit Entreeux und Stickerei garniert M. 25 ⁰⁰	Kleid aus Tussor, mit aparter Stickerei, Aermel aus Tüll in allen Farben M. 78 ⁰⁰	Kostüm in feinen englischen grauen Stoffen M. 32 ⁰⁰
Kleid aus weisser Madeira-Stickerei, reich garniert M. 35 ⁰⁰	Kleid aus Wol-Serge, elegante Form, reich garniert M. 82 ⁰⁰	Kostüm Marine-Cheviot, halbgeschweifte elegante Form M. 35 ⁰⁰
Kleid ganz aus weisser Madeira-Stickerei, Passe reich mit Holstlich garniert M. 45 ⁰⁰	Kleid aus Voile-Crêpe, Taille reich mit eingefarbter Spitze garniert M. 110 ⁰⁰	Kostüm schwarz-weiss kariert, mit langem Seidenshalbkragen aus Seidenfutter M. 45 ⁰⁰
Bluse ganz aus gesticktem Mull, vorn herunter breiter, eleganter Stickereieinsatz M. 7 ⁵⁰	Bluse neue tiefe Sattelform m. Handstickerei M. 10 ⁵⁰	Spitzen-Bluse aus Spitzenstoff mit breiten Spachtelinsätzen verziert M. 12 ⁵⁰
Bluse aus Indiamull mit englischem Stickereieinsatz und Valencienneseinsätzen M. 7 ⁷⁵	Bluse aus breiten, a jour gestickten Batselinsätzen abwechselnd mit Valencienneseinsätzen M. 12 ⁰⁰	Spitzen-Bluse aus schwerem Spachtelstoff mit Faltbentüllpasse M. 15 ⁰⁰
Bluse ganz aus hollen Stickerei- und Spitzeneinsätzen, ganz neue Fassone M. 9 ⁰⁰	Bluse aus guten Crêpestoffen reich mit Handstickereien garniert M. 13 ²⁵	Spitzen-Bluse aus mit. Irischer Spitze mit schweren Spachtelmotiven M. 22 ⁵⁰

Morgenrock aus feinem Wollmousseline mit Kragengarnitur M. 12 ⁵⁰
Morgenrock aus Mousseline de laine, reich ausgestattet M. 18 ⁰⁰

Matinees leichte Wollstoffe mit Spitzen garniert M. 3 ⁵⁰
Matinees aus Wollmousseline mit sparten Bordüren M. 7 ⁰⁰

Grosser Gardinen-Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Weisse u. creme engl. Gardinen	das Fenster 25.00—1 ⁹⁰	Plüsch-Dekorationen best. aus 2 Längeseh. u. 1 Querbohang	das Fenster 36.00—8 ⁵⁰
Applikations-Gardinen Eifelnbein- und goldfarbena	das Fenster 60.00—7 ⁵⁰	Tuch-Dekorationen in allen Farben	das Fenster 72.00—2 ²⁵
Englische Stores in allen Breiten	das Fenster 18.00—1 ⁶⁵	Moderne Gobelin-Dekorationen	das Fenster 57.00—11 ⁰⁰
Stickerei- u. Applikations-Stores	das Fenster 50.00—5 ⁵⁰	Imitierte Kelim-Dekorationen	das Fenster 34.00—11 ⁰⁰
Halb-Stores mit und ohne Volants	das Fenster 40.00—5 ⁰⁰	Leinen-Dekorationen mit Applikation	das Fenster 90.00—4 ⁵⁰
Künstler-Dekorationen	das Fenster 45.00—6 ⁰⁰	Schlafzimmer-Dekorationen	das Fenster 24.00—8 ⁰⁰
Zug-Gardinen u. Vitragen	das Fenster 15.00—1 ⁵⁰	Engl. Madras- u. Mull-Stoffe	das Meter 7.50—0 ⁴⁰

Schlafzimmer-Einrichtungen, Metallbettstellen, Matratzen.

Diwanddecken
Tischdecken
besonders preiswert.

A. Huth & Co.

Möbelstoffe
Möbelplüsch
sehr billig.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.





Michel - Brikets

anerkannt beste Marke.

Alleinvertrieb für Halle und Umgegend
Mehnert & Müldener, Halle S., Delitzscherstrasse.

Diesel-Motoren

Originalkonstruktion Augsburg - Krupp,
bestor, sicherster und billigster Betrieb mit Rohpetroleum
von 20-100 PS sofort lieferbar.
H. Paucksch, Akt.-Ges., Landsberg a. W.
Vertreter: E. W. Neumann,
Inhaber G. Proskauer, Halle a. S. [4210]

Zentralheizungen

Dicker & Werneburg

Älteste Hallesche
Zentralheizungs-
Firma



Hundert von
Anlagen
- im Betrieb -

Referenzliste zu Diensten.

F. Gebrüder Baensch, Dörlau.

Begründet 1872. Telefon Amt Halle 1137.
Post- und Bahnhstation. Verfrachtung für Wasser.
Eigener Bahn-Anschluss. Eigene Schiffs-Verladeplätze.
Chamotte-Fabrik für hochfeuerf. Normalsteine, Formstücke
für alle gewerblichen Betriebe.
Chamotte-Mörtel-, Feuerzement. Zuverlässige Referenzen.
Eigene Gruben hochfeuerfesten Tones und Caolin. [4226]
Stampf-Caolin für Eisenhütten und Fabriken.

la. inländisches Eisenvitriol in Kristallen 95% sowie la. Eisenvitriol-Pulver 75%

Gestärktes direkt zum Ausstreuen zur Vertilgung des Heberichs
empfehlen wir den äußersten Feinheitsgrad [1183]

G. F. Duve Sohn, Chemische Werke,
Ostervietz am Harz.
Telegr.-Adr.: Chemische Werke, Fernruf Nr. 3.
Zu beziehen durch die Central-Anstalt für
Landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte, Halle a. S.

Vereinigung Posener Züchter.

Benfischer Cattersfall,
Verein zur Abzucht und zum Verkauf edler Pferde.
G. m. b. H., Ferndr. 17.
hat augenblicklich einen Bestand von ca. 25 komplett gerittenen, voll
Reitpferden,
darunter Pferde für schweres Gewicht und Nennonen als Verkauf-
pferde für Kavallerie und Artillerie geeignet. Ferner
20 Paar Wagenpferde,
vom stärksten Carossier bis zum eleganten Jüder.
Da Pferde direkt vom Züchter, sind Preise sehr maßig. Benfischen
ist Eisenbahnstation, 3 Stunden östlich von Berlin. [1264]

Verkauf Biererzug Schimmel (Blutrossen), 171 cm groß, selten schnell, Kilometer unter 2 Minuten, stabiler gefahren. Zugleich Fuhrschute (Ungar), selbe Größe, sehr viel Blut, geritten, gefahren. Sämtlich edel gezogen. Gebt euch, paarweise ab. [5051] Näheres Halle a. S., Ludwig-Buchererstraße 30.

Ein grosser Transport Jungvieh Bullen, Fersen u. Stiere, steht preiswert zum Verkauf. Viehgeschäft - Telefon 705, Berth. Cotte, Halle S., Delitzscherstr. 6 (Viehrampe).

Von Montag an stehen große und kleine Futterschweine zum Verkauf. [5022] Dr. Brunnensstr. 65. C. Birke, Telefon 756.



Von Sonnabend, den 19. d. Mts. ab stehen abermals mehrere große, frische Transporte von
nur allererster Klasse hochedel gezogener ungarischer

Luxus-, Reit- u. Wagenpferde

aus den hervorragendsten Gestüthen Ungarns
bei mir zum Verkauf.
Die Pferde sind von mir sorgfältig ausgesucht, sodas ich meinen werten Käufern nur das allerbeste Material
zur gef. Musterung bereit halte. Sämtliche Wagenpferde sind fertig gefahren und zu jedem Dienst sofort brauchbar.
Die Reitpferde sind tropfenforn geritten, darunter einige Vollblüter mit Pedigree und Kennleistung, sowie mehrere Pferde für schweres Gewicht.
Aeusserer Hallescher Str. 2. e. J. Rosenfeld, Hoflieferant, Leipzig.
Telephon 1560.

Ueber 100 prima Zugochsen

eingetroffen, unter günstigen Bedingungen veräußert. [4239]
Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle a. S., Viehhof.
Telephon: Halle a. S. Nr. 881. Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S.

Auktion!

Dienstag, d. 22. März 1910, von vormittags
10 Uhr ab
verkauft ich in dem Gute Nr. 13 zu Werlitzsch (90 Min. von
Bahnhof Gross-Kugel entfernt) wegen Auflösung der Wirtschaft
unter den im Termin bekanntgebenden Bedingungen sämtliches
tote und lebende Inventar und die noch vorhandenen Vorräte.
Zum Verkauf kommen:
4 Pferde, darunter 1 tragende Stute,
2 Bullen, 10 Stück Milchkühe (frischmilchend od.
hochtragend),
9 Stück Jungvieh, 18 Stück Schweine (teils schmalhaarig,
20 tragende Zuchtansen, 50 Stück Hühner, 1 hoch-
stehende Dreschmaschine mit halber Reinigung,
1 Drill-, 1 Häcksel-, 1 Reinigungsmaschine, 2 Vier-
zöller-Ackerwagen, 3 Dreizöller-, 1 Kutschwagen
und zwei kleine Wagen, Pflüge, Eggen, Walzen
sowie sämtliche noch vorhandenen Geräte.
48835] Der Besitzer.

Saat-Getreide-Verkauf.

Verende von der Landwirtschaftskammer anerkannt, bestgereinigt,
in neuen Säcken à 1 Mk. zu halber Fracht ab Station Niemberg:
1. Gerste Proskowitz-Quassitz Hanna. I. Abfaat, selten er-
tragreich, brandfest;
2. Gerste Bethge Nr. II I. Abfaat von bekannter Qualität;
3. Hafer Strubes Schlanstedter I. Abfaat, liefert höchste
Erträge.
Preis pro 1-9 Ztr. 10-19 Ztr. 20-99 Ztr. 100 Ztr. u. mehr
Gerste Hanna 18.50 M. 18.25 M. 18.00 M. 18.50 M.
Gerste Bethge II 18.50 M. 18.25 M. 18.00 M. 18.50 M.
Hafer Strubes 12.00 M. 11.75 M. 11.50 M. 11.00 M.
Rittergut Dammendorf, Post Niemberg Dr. G. Humbert.
(Bez. Halle).

Ziegeleien

werden um Offerte ersucht in porös. Steinen und Klinker,
Preise frei Halle. Näheres mit Angabe des disponiblen Quantums
an E. O. 9826 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [5021]

Marmorkies, Dessauerstrasse 50.

schwarz-weiß, offen in
Ladungen und Fuhren
sowie in kleineren Posten
Franko Haus.
Friedr. Jesau, Dessauerstrasse 50.
Telephon 208.

Kartoffeln:

Kaiserkrone, Dr. Reichs, Krallert 1 Ztr. 10 Ztr. 100 Ztr.
Mühlhäuser, Niederhafen, Empere, 1. Abfaat, selten er-
Dauer. M. 4.50 M. 42.50 M. 400.-
Royal Kidney, Contions Magnum
bonum, Lopez, M. 4.- M. 37.50 M. 350.-
Bauer, Zieles, Beckers, Mohl-
mann, Industrie, up to date, Bohus,
Breden. M. 3.75 M. 35.- M. 325.-
Ausführliche Kartoffel-Preisliste steht auf Wunsch zur Verfügung.
Die Preise verstehen sich ab tiefer Station; der Versand geschieht
in neuen Säcken, welche zum Selbstkostenpreis à 45 Pf. berechnet
werden, gegen vorherige Kasse oder Nachnahme. [5004]
Amt Gärberleben, Wahn, Post, Telegraph: Gärberleben.

Amtsrat Dietrich.

Merino-Fleischschaf, Stammherde Beerendorf,

Post- und Bahnh. Delitzsch, Bez. Halle a. d. S.
Der aufstehende Vorkauf findet Mittwoch, den 30. März,
d. 9. u. 10 Uhr statt.
Wagen stehen bei vorheriger Anmeldung auf Bahnhof Delitzsch
bereit. [1110]
Züchter: Schäferer-Direktor Loesch,
A. Buchwald-Charlottenburg. Rittergutbesitzer.

Pferdeverkauf.

Begehr Nachgut verkaufte von
breiten bei Wohl, künftiger Stallhof,
4 jähr., hellbrauner Wallach, 6 jähr.,
Goldfuchstute, 7 j., gute Aderpferde.
Gutsbes. Rich. Christel,
Wüstenutzsch, b. Dürrenberg a. S.

2 Goldjähige Stute, breite, tiefe Bede, fromm im Schritt und im Zügeln, konnte 1 großer, fräftiger Nappe, ehrer Spannwagen, selten zum Verkauf bei [1396]

R. Lübars, Gutsbesitzer,
Wegau, Post Wunde, Station
Bretzler i. Altmark.

Zu verkaufen ein Paar elegante Wagenpferde.

dunkelbraun, Stährig. Preis
2500 Mk. [1414]
Graf Kleist,
Bolzen bei Herzberg a. A. Sfer.



Merino-Rambouillet- Stammhähneri Kösthan.

Der freihändige Verkauf von
Züchtungsstücken, mit und ohne
Nöhner, ist eröffnet. Die Tiere
zeichnen sich neben vielen Schön-
heiten durch große, schwere, leicht
anzuführende Körper aus. [1248]
O. Eissfeldt,
Rittergut Kösthan.

Bock-Verkauf.

Der freihändige Verkauf meiner
Jährl. Böde (Hofschmiederei), ge-
Figuren mit fast. Vollblut beginnt
am 4. April d. 38. Schlichtung
um 15. März ab getastet. [4287]
Duerfant, Bez. Halle a. S.
Sandrat a. D. Woldich,
Landwirtschaft.

Pferde vom Schlachten kauft stets Arthur Möbius, Halle a. S., Vangelte, Tel. 1156.

neuer weißer Riesenhafer,

der ertragsreichste und gegen Witterungs-Unbilden wider-
standsfähigste aller existierenden Haferforten; er übertrifft
an Qualität alle seine Rivalen. Feinstes Saatgut:
1 Ztr. Mf. 15.-, 1/2 Ztr. Mf. 8.-, 1/4 Ztr. Mf. 4.50,
10 Pf.-Col. Mf. 2.-, [5022]
G. Gewalt, Samenkulturen, Gierhdt b. Erfurt 22.

Strube's Schlacht. Saathäfer, II. Abfaat,

wie überall, so auch hier bestens bewährt als bestertragsreich und lager-
fest, Haubbrandfrei gerastet, verkauft pro Zentner 9.50 Mk. [1191]
Fürstliche Domäne Kösthan i. Th.

Walhalla-Theater. Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen. Gastspiel Miss Violet Hope: Der Vampir. Otto Röhr — Gordon Girls — Steidler — Les Niardas — 4 Maisanos — 6 Gardenias und gesamte Spezialitäten. Morgen, Sonntag, nachm. 4 Uhr Fremden-Vorstellung. Vampir-Tanz. mit Miss Hope: Der Kleine Preise. — Ein Kind frei. — Kinder halbe Preise.

Wintergarten. Im großen Spiegelsaal Sonntag, den 20. März 1910, abends 8 Uhr Gr. Extra-Militär-Konzert ausgeführt vom Trompeten-Korps des Inf. Reg. Nr. 75. Eintritt einfr. 35 Pfg. Karten gültig. Nach dem Konzert großer Ball. Im Café Konzert von 4 Uhr nachm. bis 12 Uhr nachts des philharmon. Künstler-Ensembles (9 erf. Künstler) mit ausver. Programm unter Leitung des Konzertmeisters O. Kallenberg.

Tulpe. Sonntag Diner- u. Souper-Musik.

4 Charakteristische Kennzeichen, welche allein das Pianola besitz. Das Pianola: mit der Metrostytle. Vorrichtung versehen, die einen künstlerisch ausgeführten Vortrag sichert. — Das Pianola besitz den Themodist zum Hervorheben der Melodie. — Das Pianola ist dafür bekannt, daß man seinen Vortrag variieren und dem persönlichen Geschmack entsprechend ausgestalten kann. — Die 316 Patente, welche der Gesellschaft erteilt worden sind, schützen am Pianola die vielen Einzelheiten, durch welche das Instrument die führende Stellung gewonnen und seit dem ersten Erscheinen von Klavierinstrumenten auch beibehalten hat. B. Döll, Halle a. S., Große Ulrichstraße 33/34. Fernruf 635.

Oster-Eiern, Hasen, Körben, Präsente in allen Größen zu soliden Preisen. Pralines über 100 Sorten, alles eigenes, wirklich feines Fabrikat. Hasen u. Eier in Mandel-Marzipan von bekannter hochfeiner Güte. Althee-Honig-Bonbon, ärztlich empfohlen gegen Husten und Heiserkeit. Schokoladenw.-Fabrik Königsstr. 6 u. Leipzigerstr. 1. Verpackungsfreier Versand nach auswärts. — 5 Prozent Rabatt. — Tel. 3414.

Otto Voss, Auf welcher Höhe sich jetzt die wirklich künstlerischen Leistungen befinden, welche in Marzipan und Schokolade zur Ausführung gebracht werden, ist aus meinen Schaufensterauslagen zu ersehen. Sponnagel Pianos. Albert Hoffmann am Riebeckplatz.

Konfirmations-Geschenke Wasche, Krawatten, Handtücher, Brautgaben. Gnst. Liebermann, Breite 30.

Stadttheater in Halle a. S. Sonntag, den 20. März 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr: 19. Fremd-Balk. zu ernsth. Breiten Novität! Zum 18. Male: Novität! Der fidele Bauer. Duetto in 3 Akten v. Ritter Böhm. Musik von Leo Fall. Spielleitung: Karl Städtler. Musikalische Leitung: H. Nibel. Nach dem 1. u. 2. Akte läng. Baufen. Kassenöffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr: 183. Vors. im Abson. 3. Viertel. Zum letzten Male: Carmen. Oper in 4 Akten. Text nach Prosper Mérimée gleichnamiger Novelle von F. Halévy und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Neuingetextet von Hofrat Direktor M. Richard. Spielleitung: Theo Raven. Musikalische Leitung: E. Moritz. Besetzung: Carmen: A. Sebald. Don José: Sergeant Schönmann. Escamillo: Stierstecher Hans Frank. Junta, Leutnant: M. Birchow. Morales, Sergeant: Theo Raven. Nicolo, ein Bauernmädchen: S. Fiedler. Mercédès: Fr. Brühl. Dancairo: H. Numann. (Schmuggler) Frasquita: Giegener Irma. Nani. Mercedes: Mädchen M. Kampf. Soldaten, Straßengänger, Hagarren: arbeitenden, Giegener, Giegenerin, Schmuggler, Post. Nach dem 1. u. 2. Akte läng. Baufen. Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. [5027]

Nach Schluß der Vorstellung Gefährungen mit feinem Schmuck in [4745] Weinhaus Broskowski.

Neues Theater. Direction: E. M. Mauthner. Sonntag 4 Uhr kleine Preise Hermann Sudermann: Die Ehre. 8. abends Gaskpiel Heavig Gretchen. Schlager: Montag Gaskpiel Carl Schindler aus Berlin: Per Bunkes Vorgeschichte.

Auswärtige Theater. Sonntag, den 20. und Montag, den 21. März 1910. Leipzig (Neues Theater): Wiggon. Montag: Madame Butterfly. Leipzig (Altes Theater): Die geliebte Frau. — Montag: Der Graf von Luxemburg. Weimar (Hof-Theater): Tannhäuser. (Stadt-Theater): Magdeburg. Der Judentrich. Nachm. Der Judentrich. — Montag: Die Brant von Messina. Erfurt (Stadt-Theater): Volme. — Montag: Der Dummkopf.

2666 Freyberg-Bräu, strasse 10. Cabaret Kaisersäle. Jeden Abend Vorstellung. Auftreten von 8 erstklassigen Cabaret-Typen. Jeden Abend 11 Uhr Serenissimo-Zwischenspiels zum Trinken. Anfang des Cabarets um 9 Uhr. „American-Bar“ bis 2 Uhr nachts geöffnet.

Gute Klaviermusik, event. mit Gelge, empfiehlt zu jeder Tageszeit. Fleischerstr. 19 II. (2. u. 8. Osterfeiertag noch frel.)

Flügel Steinway Blüthner Ibach Faurich Irmler Foerster

B. Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34. Telephone 635.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller. Heute, Sonntag, den 19. März: Raucherfeier Elite-Abend. Vorletzter Gastspielabend von Olga Desmond. Sonntag, den 20. März, nachm. 4 u. abends 8 Uhr: 2 grosse Vorstellungen. In beiden: Olga Desmond. Dazu der gesamte großartige Spielplan. 9 Max Grigory in ihren weltbekannten Ikarischen Spielen und die übrigen 8 grossen Debuts. Das Gastspiel von Olga Desmond dauert unwiderruflich nur bis 20. März inkl. Zur Sonntag- u. Nachmittags-Vorstellung gelten gewöhnliche Abendkassenpreise. Ab Montag, den 21. März bleibt die Charwoche hindurch das Theater geschlossen.

Saalschloss-Brauerei. Sonntag, den 20. März, nachm. 4 bis abends 11 Uhr zwei Militär-Konzerte der Kapellen des Feld-Regts. Nr. 75 und des Füf.-Regts. Nr. 36. Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

„Zum Würzburger“ am Hallmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber, Fernruf 2807. Ausschank Würzburger Bürgerbräu von Siphon-Versand. Gesellschaft zur Pflege des Gesanges, Halle-N. (Gemischter Chor) Musikalische Leitung: Musiklehrer Otto Schwendler. — Uebungsabende — finden jeden Donnerstag von 9—11 Uhr im Etablissement „Saalschlossbrauerei“ statt. Anmeldungen werden an den Uebungsabenden daselbst beim Vorsitzenden entgegengenommen. [5050]

Jeden Sonntag abend in den Parterresälen des Grand Hotel Berges: Diner- und Abend-Konzert. Magdeburgerstr. 65. Hallischer Kunst-Verein. Ausstellung moderner Künstler: Max Liebermann, Louis Corinth, Heinrich Hübsch, E. R. Weiss, C. L. Stutz, Otto Schmidt-Karlruhe, M. Kutsche-Weimar. Geöffnet bis Donnerstag, den 31. März 1910 in der Volkshalle, am Hallmarkt. Eintritt für Mitglieder frei für Nichtmitglieder 60 Pfg. [5069]

Kerm. Schindler, Uhrmachermeister. Kleine Ulrichstrasse 35. Bekannt als tüchtiger Fachmann mit bestem Ruf, empfehle ich mein gut sortiertes Lager von Uhren, Ketten und Goldwaren. — Niedrige Preise. — Reparaturen werden sauber, gewissenhaft und pünktlich ausgeführt zu soliden Preisen. Selbstständig seit 1883. Langjährige Erfahrung.

Hallescher Radfabrikerverein „Gut Weg“, B.V. Donnerstag, den 31. März, abends 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Evang. Vereinshause (Konprinz). Tagesordnung: 1. Genehmigung und Entlastung der Jahresrechnung. 2. Ernennung von zwei Rechnungsprüfern für das laufende Geschäftsjahr. 3. Sonstiges Geehäftliches. Der Vorstand.

„Fara“-Körperkultur Haarpflege, Gesichtspflege, Schönheitspflege. Hand- und Fusspflege. Individuelle Behandlung. 15jährige Praxis. Massage-Apparate zur Selbstbehandlung (7.50 Mk.) nur bei Oscar Hennicke, Halle, Mühlweg 22. Prospekte u. persönliche Anleitung gratis.

Zoolog. Garten. Sonntag, den 20. März Grosses Konzert, ausgeführt vom gefamten Orchester des Inf.-Regts Nr. 36. (Leitung: Kapl. Obermusikmeister Wiegert.) Anf. 3 1/2. Ende geg. 6 1/2 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg., bis mittags 12 Uhr: Erw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Sie erhalten unverwarteten Besuch. Sie sind nicht darauf vorbereitet. Sie haben nichts im Hause. Sie kommen in Verlegenheit — Was tun? Rufen Sie 1209 an Triumph-Automat am Leipziger Turm. Prompte Lieferung delikat belegter Brötchen, kalter Platten, fr. garnierter Schüsseln, Mayonnaisen etc.

Kaiser-Panorama. Ab Sonntag: Das herrliche Berner Oberland. Japan-Waren in grosser Auswahl. Curt Ehrenberg, Gr. Steinstr. 11. — Fernruf 1450. Wo findet man gründliche Ausbildung in landw. u. Kaufm. Buchführung u. Verwaltungs-geschäften? Nur Leipzigerstrasse 53, Landw. Privatschule, Dir. R. Falkenberg, Halle a. S. Nach Eingangsunterricht f. all. Servant. Kontrat mäßig. Prob. gratis.

Sprachen Berlitz School Harz 50. Tel. 3428.

Pa. Apfelwein in Flaschen, Korbfässchen und Gebinden, zu Kuren und Bowien vorzüglich geeignet, empfiehlt Apfelwein-Kellerei u. Fruchtsaft-Presserei Otto Thieme, Geltsstraße 11. Tel. 2544.

Penionat In meinem gut empfohlenen Penionat finden Eltern einige Schüler Hebräerle Kuratime. Ertrag Beaufichtigung der Schularbeiten. Prima-Präfung. Hab. i. Schule. Frau Ambröck, Medelstr. 1 II. Aufsuchen werd. gewöhn. gefürd. Neue Promenade 2. Wöbler.

C. W. Trothe Optisches Institut. Poststraße 9/10. Begründet 1816.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference code.

Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Asphalt-, Zimmer- und Staterarbeiten zum Bau von vier Arbeiterwohnhäusern für die Domäne Hohenburg a. S. sollen getrennt vergeben werden.
Angebote sind bis Dienstag, den 29. März, vormittags 10 Uhr im Bureau der Kreisbauinspektion I in Halle a. S., Güterstraße 15 einzureichen, wo auch die Zeichnungen und Bedingungen ausliegen und die Angebotsformulare gegen Erstattung der Verbriefungsgeldkosten zu entnehmen sind.
Die Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Der Königliche Bauamt. Matz.

Holzverkauf

der Oberförsterei Schkeuditz.
Mittwoch, den 30. März, vormittags 10 Uhr, im Waldplatz bei Schkeuditz, Schupbeitz Schlenzig (3-6 km), Schupbeitz Wajlau (7-8 km) vom Bahnhof Schkeuditz.
Schupbeitz Schlenzig Schlag J. G. 1, 11, 12 teilschlitt.
Schupbeitz Wajlau. Schlag J. G. 33 und 40.
Eichen: 14-150 cm Hart, 480 Stüd = 725 fm; 13-87 cm Ringelschl. Eichen, Hühner: 29-67 cm Hart; 875 Stüd = 480 fm.
Kiefer: 15-32 cm Hart, 34 Stüd = 11 fm.
Weißbuchen: 20-51 cm Hart, 26 Stüd = 18 fm.
Tannen: 17-79 cm Hart, 26 Stüd = 39 fm.
Fichte: 32-86 cm Hart, 20 Stüd = 64 fm.
Erlen: 13-44 cm Hart, 180 Stüd = 76 fm.
Röhre Kaufant, sowie Aufmaßblätter gegen Schreibgebühr durch die Oberförsterei. [5025]
Schkeuditz, den 17. März 1910.

Die schönsten Linden

in prächtigen Hochstämmen für Alleen, Parkanlagen u. freie Plätze. Alle anderen Alleebäume: Ahorn, Eschen, Ulmen, Kugel-Ulmen, Platanen Kastanien, Schönblühende Ziersträucher-Grosse Spezialkulturen v.

Obstbäumen

aller Art: Äpfel, Birnen, Kirschen, Pfäfen, Mirabellen, Reineclauden, Aprikosen, Pfirsiche, Beerenobst, Stachelbeerenhochstämmen in besten, grossfrüchtigen Sorten.
Weniger Ertragsorten, Gutadel usw.
Rosensämme, -Buschrosen.
Die schönsten Moosrosen, kräftige, sofort blühbare Büsche.
Kletterrosen in Prachtrosen.
Unsere „Gartenfreund“, ein schönes, illustriertes Werk mit vielen kurzen Ratschlägen, versenden wir kostenfrei.
Ed. Poenicke & Co., m. b. H., Baumschulen in Deltzsch Nr. 31.

Wir geben ab unserem Lagerplatz Halle a. S., Anschlagsplatz Bleichau Kauf und Miete

Feldbahnen

Fabrik-Geleise

Staatsbahn-Anschlüsse

Weichen, Drehscheiben und Transport-Lowries.

Lokomotiv-Bauzüge

käuflich und teilweise.
Georg Otto Schneider
a. m. b. H.
LEIPZIG, Blücherstr. 5.
Vertreter: Alfred Kaprolatz Halle a. S., Liebenauerstr. 7.

Saatkartoffeln:

- | | |
|---------------|---------------------|
| 1000 Wohlmann | 1000 weisse Königin |
| 400 Imperator | 1000 Bismarck |
| 400 Silesia | 400 Industrie |
| 400 Erna | 400 Marsker |
| 400 Sals | 400 Magnum bonum |
| 1000 Thiel | 400 Up to date |
| 200 Gastold | 200 Reichskanzler |
- Frühe Sorten:
400 Kaiserkrone 200 Frührosen
200 Early puritan 200 Julieren
200 Oval-Blau.
- Jedem 1000 Ztr. unsortierte Wohlmann, Maerker usw. Kartoffellocken, Lupinen, Ligowaher, Schansteiner Hefer, Gelbfaher, Sommer-welken, Feisulosen und Wicken offerieren
Buhlers & Northe, Torgau.

Saatkartoffeln!

- 5000 Ztr. Wohlmann, Saat 1,75
5000 " Silesia . . . 1,75
2000 " Daber . . . 2,00
1000 " Imperator . . . 2,00
5000 " unsort. diverse
Kartoffeln . . . 1,45
Beratig Ludow., gibt ab [4930]
Otto Bredow, Enzen, H.-S.

Provinzialsächsische Saatzucht Genossenschaft Halle a/S
G. G. m. b. H.

Gerste

1. Absaat von Orig. Rud. Bethges II, A 12, 18, 1. Ztr., je nach Menge, ab Versandtat. in Prov. Sachs., v. Landw.-Kammer anerkannt.
Weitere Angebote laut Preisliste.

Weidenstämme

von den verschiedenartigsten prämierten Weidenforten in allen benutzten Sorten und unter Garantie der Sortenreinheit offeriert
Dom. Oswig & Weidau, Weidenfabrikanten.
Preislisten auf Verlangen kostenlos.

Pferde- & Schafställe

August Thurm, Reifstr. 10, [5226] Telefon 507.

Wichtig! Höchst Erträge!

Echte verb. rote und gelbe Gänsebohnen dieses Jahres
3 Ztr. 92 Mt. in 4 Wochen 1 Mt. nur Gebührensache 1, 1.

Carl Kästner, Actien-Gesellschaft, :: Leipzig ::

Spezialfabrik für Panzerschränke aller Art, Tresor-, u. Safe-Anlagen, Stahlkammern u. s. w. neuester, untrübbarer Konstruktion.
Lieferantin der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel und Industrie und der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes. [1190]

Vor der Tür steht

Ostern und der Umzug. Manchem Familienhaupf wird es schwer, dazu die nötige Garderobe und für den Umzug die Möbel zu beschaffen. Diese Sorge braucht sich aber niemand zu machen, wenn er sich beim Einkauf meines Geschäftes bedient. Ich liefere alles

Kredit nach auswärts.

Streng diskret. Kredit auf kulantesten Bedingungen.

Möbel für 98 Mk., Anzahlung 5 Mk.
" " 180 " " 12 "
" " 270 " " 22 "
usw.

Bessere Zimmer-Einrichtungen in jeder Preislage.
Bettstellen, Matratzen, Schränke, Vertikows, Kommoden, Solas, Divans etc.
von 3 Mk. Anzahlung an.
Ferner:
Anzüge, Anz. v. Mk. 2 an, wöchentl. Mk. 1
Ueberzieher, " " 7, " " 1
Damen-Jackets, " " 4, " " 1
usw.

Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche sowie sämtliche Manufakturwaren.
Kinderwagen von 3 Mk. Anzahl. an.
Alles in dem beliebten und modernen

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III.

Stahlpanzer- weissen Marmorkies

für Gartenanlagen usw. empfiehlt jedes Quantum
Otto Westphal. Tel. 92.
- Expedition: Tel. 26. - [4945]

Forstpflanzen

jeber beliebigen Art, Größe und Menge in nur erstklassiger Qualität liefert dazuerlich billig
E. F. Pein, Galtenbeck (Holftein).
Man verlange kostenlos ausführliche Offerten, die man anderswo findet.
Jährlicher Verkauf ca. 70 Millionen Pflanzen.

Der beste und billigste Hedorich-Vertilger ist „Hederichfresser“, D. R. P.
Es sind keine Ausgaben nötig für teure Aufhängungs- und Spritzapparate. Das lästige Wasserfließen und sonstige zertrübende Umhändlungsarbeiten fallen fort. Durch keine glückliche Entdeckung aus Eisenblech, Dünngelassen und Gummi wird er vielmehr als eine gute Kopfdüngung. Richtig ausgelegt, vernichtet er absolut Hederich, Adersack, Dinein, Dimeinelle und Quillatich. Man verlange Prospekte und Preise durch die Sodiam-Fabrik Ammendorf b. Halle a. S., Paul Eisenschmidt.

Kartoffeln.

Ein Käufer von Magnum bonum, Up to date, Industrie, Wohlmann, Maerker, Silesia, Imperator sowie allen anderen Sorten und erbiete Angebote.

M. Schumann, Halle a. S., Telefon 316. [1454]

Landwirte

gelaucht zum Anbau von Bohnen
Hühnenfamen
Spinatfamen.
Ich bitte um Angabe der verfügbaren Morgenzahl.
Carl Robra, Samen-züchter, Acherleben.

Hohe Erträge

gibt mein Runkelsamen,
erfte Gendorfser Originalbohnen gelbe Riesen-Walzen,
off. gegen Nachnahme.
10 kg Wkt. 24. - 25 kg Wkt. 56.25
50 kg . . . 110. - 100 kg . . . 200. -
br. mit Saaf ab hier. E. Voigt, Gut Gänfeld b. Weissenfelde, Thür.
Von Saafbohnen offeriere zur Saat:
600 Ztr. Up to date.
200 Ztr. Wohlmann.
handverlesen, zu 2.- Wkt. frei
Größenmächden. [1461]
Rittergut Schöna.

Saatkartoffeln

200 Ztr. Nichters ovale frühblau, sowie alle Mittelfrüh- u. Spätforten.
1000 Ztr. unsortierte Kartoffeln, 2000 Ztr. Wunntelchen offeriert
Halle a. S.,
O. Ritter, Telefon 2799.

Frühjahrsdüngung

hat sich Peru-Guano „Füllhornmarke“
seit nahezu 50 Jahren bei allen Kulturen vorzüglich bewährt.

Bruterie

von reinfrischer, weissen Whandottes gibt ab a Stück 15 1/2 Pf.
G. Lang, Grumba bei Mühlendorf.

Emballage

gebraucht, fast wie neu, verkauft billig J. Sternlicht, Tel. 1946. Alter Markt 11.

Fichten- und Kiefernplanz.

selten schon bewurzelt, empfiehlt in Verbindung das Hundert von 30 Pf.
an Heinrich Rudolph, Dittersbach i. E., Post Dürer-Adressorf.

Entenzüchterei

Rittergut Dieskau
verkauft wegen Ueberfüllung des Aufzuchtstalles Entenzenten vor Ende 1. u. hochproduktiven
Zuchtstämme (120 Reifungsstücken) legen vom 10. Januar bis 15. März 1910 in Summa 2890 Eier.
Reiner, sehr gut befruchteter, vor Ende 25 Pf. abzüchter.
1. Bandener, 1. Ostberber verkauft billig [5007]
Schumann, Gieselerstraße 7.

Junger Krätiger

Esel

mit Geschirr u. Wagen billig zu verkaufen.
Carl Baermann, Nietleben, Gieselerstr. 64.

Herrschafft. Haus,

Norden, mod. eingerichtet, preiswert zu verkaufen. Off. unt. B. L. 9823 an Rudolf Mosse, Halle.

Fabrikgrundstück

mit schönem Wohnhaus in Acherleben gelegen, sofort zu verkaufen. Off. u. L. G. 5190 an Rudolf Mosse, Leipzig. [5082]

Bauterrain

Ammenhof, günstig gelegen, zu verk. Off. u. B. M. 9824 an Rudolf Mosse, Halle.

Fenster- u. Oberlander, Jagdwagen, Selbstfahr. (Halbberd.)

berf. P. Kahnbach, Gröbers.

Emballage

gebraucht, fast wie neu, ver. billig J. Sternlicht, Tel. 1946. Alter Markt 11.

Rent. Häckselschneiderei

in städtischer Gegend zu laufen ge. Off. u. Z. G. 532 a. d. Gr. d. Hg.

Damenräder

schon gefahren, noch wie neu, verkauft f. 50 u. 60 u.
Herrn. Schindler, Markt, II. Mittelstr. 15.

Champagner-Flaschen,

leere, fast J. Sternlicht, Alter Markt 11. [1272]

Günig Gärten

zum Auspflanzungen und in Verbindung zu halten nimmt nach W. Basse, Landtagsgärtner, Triftstraße 5. [5086]

National-Zaunzauch

best. verzinkt
N21. 50 m lang 1 m breit
kosten franco
No. I 71/8 Mt. an
No. II 19/8 Mt. an
Dünne Längs-
J. Rink, Werl I. W.
Drahtgeflechtfabrik.

Saat-Offerte.

Sommerweizen, roter Schlanfieber, rein.
K. Bethges Gertr., 1 und 2
Strubus Anfer,
anerkante reine und erste Original- u. Absaat, offeriert je Zentner 12,00 Mt. [3086]
C. Rackwitz,
Rittergut Cuedo b. Neuhagen.

Geldverkehr

Sille Beteiligung

an mittel. industriellen oder landwirtschaftl. Unternehmen leicht teilh. neh. unterbeiz. Kaufmann
Auf. 30, bei größeres Einkommen und gute Beziehungen bestigt.
Angebote unter Z. h. 533 an die Exp. d. Hg. erbeten.

Wer Geld braucht

auf Sparplänen
Testamente,
G. Lang,
Polizen,
Möbilar usw. [5058]
beiz. geg. bequeme Ratenrückzahlung
Bauf. Rom. H. R. Lorenz,
Halle a. S., Leipzigerstr. 18.

25000 Mark

sichere Hypothek auf ein in bester Lage gelegenes Grundstück zu 5% von württemberg. Bausparbank per 1. April cr. gefischt. Nur Selbstverleihen wollen ihre Offerte unter H. W. 9769 bei Rudolf Mosse, Halle abgeben.

Hypotheken-Gelder

auf Acker habe ich in jeder Höhe zu gunt. Beding. jedez. zahl. auszul. H. Silberberg, Bantelgäßchen.

Suche 26 000 Mt.

erfte Hypothek und 15 000 Mt. hinter 1. Hyp. von 66 000 Mt. Brantelien 97 000 Mt. Werttag 116 000 Mt. Off. u. Z. G. 528 an d. Exp. d. Hg.

Hypothekengelder

4 1/2% 10 Jahre fest (Bant), 4% (Eparfisch) in jeden Hofen d. Bürgermeister a. D. Schmidt, Robert-Franzstraße 7, I. Telefon 1709. [5002]

Aur Nedden & Haedde

Rostock (Meckl.)
Werk für verzinkte Drahtgeflechte selbst all. Zwickel, Drahtzäune Schlachdraht Eisenpfosten Eiserne Gitter, Gitter, Gitter, Koppeldraht, Wildgatter, Draht zum Strohpresse.
Production 6000 Qm-Gell.p.Tag.
Bestellliste kostenfrei.

Stahlpanzer-Geldschränke,

senen- u. sturzsticher, thermit- u. abtesslicher.
J. C. Petzold, [4208]
Goldschmiedefabrik, Magdeburg.
Proise Kussert 1111 g.
- Katalog kostenfrei.

Süßiges Gehöft,

a. 30 Morgen Ackerland, verbunden mit Ziegenmilch u. Polghandel, 1/2 Stunden Entfernung von einer lebhaften Industrie in 2 Stunden Weg, sehr unbedenklicher zum Verkauf. Süßiges bietet streckamen Ranne, der selbst mitarbeiten kann, wie eben. Züchter oder Zimmermann, eine gute Gehöft, schönes zweistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, geräumiger Holzplatz nebst Öfenanlagen vorhanden. Preis 45 000 Mk. bei 10 000 Mk. Anzahlung. Rest kann als Hypothek an erster Stelle eingetragen werden.
Das Objekt ist sehr preiswert!
Offt. Angebote u. nähere Angaben richtet man unter Z. F. 531 an die Expedition d. Hg. [5080]

Provinzialsächsische Saatzucht Genossenschaft Halle a/S

G. G. m. b. H.

Gerste

1. Absaat von Orig. Rud. Bethges II, A 12, 18, 1. Ztr., je nach Menge, ab Versandtat. in Prov. Sachs., v. Landw.-Kammer anerkannt.
Weitere Angebote laut Preisliste.

Schwarz-weißen Marmorkies

für Gartenanlagen usw. empfiehlt jedes Quantum
Otto Westphal. Tel. 92.
- Expedition: Tel. 26. - [4945]

Forstpflanzen

jeber beliebigen Art, Größe und Menge in nur erstklassiger Qualität liefert dazuerlich billig
E. F. Pein, Galtenbeck (Holfstein).
Man verlange kostenlos ausführliche Offerten, die man anderswo findet.
Jährlicher Verkauf ca. 70 Millionen Pflanzen.

Der beste und billigste Hedorich-Vertilger ist „Hederichfresser“, D. R. P.
Es sind keine Ausgaben nötig für teure Aufhängungs- und Spritzapparate. Das lästige Wasserfließen und sonstige zertrübende Umhändlungsarbeiten fallen fort. Durch keine glückliche Entdeckung aus Eisenblech, Dünngelassen und Gummi wird er vielmehr als eine gute Kopfdüngung. Richtig ausgelegt, vernichtet er absolut Hederich, Adersack, Dinein, Dimeinelle und Quillatich. Man verlange Prospekte und Preise durch die Sodiam-Fabrik Ammendorf b. Halle a. S., Paul Eisenschmidt.

Emballage

gebraucht, fast wie neu, verkauft billig J. Sternlicht, Tel. 1946. Alter Markt 11.

25000 Mark

sichere Hypothek auf ein in bester Lage gelegenes Grundstück zu 5% von württemberg. Bausparbank per 1. April cr. gefischt. Nur Selbstverleihen wollen ihre Offerte unter H. W. 9769 bei Rudolf Mosse, Halle abgeben.

HEINRICH LANZ - MANNHEIM.

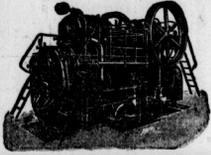
Patent-Heißdampf-Lokomobilen

mit **Ventilsteuerung** »System Lentz«

und einfacher Ueberhitzung.

Die bevorzugteste und modernste Betriebskraft.

Sparsam im Betrieb! Niedrige Verbrauchsziffern! Kein Kesselhaus! *Sparsam im Raumbedarf!*



Reinhardt Lindner,

Ingenieur,

Halle a. d. S., Riebeckplatz 2.

— Gegründet 1890. —

Telegramm-Adresse
Dynamo, Hallesaale.

Fernsprech-Anschluss
Nr. 678.

Elektrische Anlagen aller Art

für **Industrie, Landwirtschaft, Bergbau,**
Gruppen von Ortschaften, Städte, Private.

Elektrischer Antrieb von landwirtschaftlichen Maschinen durch feststehende oder fahrbare Motore und

Einrichtung elektrischer Beleuchtungsanlagen

im Anschluss an Ueberlandzentralen oder mit eigener Stromzeugung.

Erweiterung, Umänderung, Instandsetzung vorhandener Anlagen.

Grosses Lager

[1898

Leitungsmaterialien, Maschinen, Apparaten, Ersatzteilen, Metallfadenlampen, Glühlampen, Kohlenstiften, Kohlenbürsten, Beleuchtungskörpern usw.

Reparaturwerkstätte unter sachverständiger Leitung.

Prüfung und Begutachtung elektrischer Anlagen.

Voranschläge und Angebote bereitwilligst.

N.A.G.

„N.A.G.-Darling“
Der kleine 9/16 PS. Vierzylinder.
Der Triumph achtjährigen Fortschritts
Preis 5000.- Mark
Neue Automobil Gesellschaft
Ober Schönefeld bei Berlin



Halle a. S. Alwin Tietz
Raffineriestr. 43b. Fernsprecher 565.

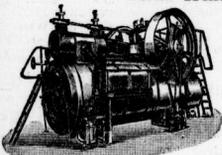
Metallguss in allen Legierungen.
Lagerweissmetall, beste Marke, für höchsten Druck und Tourenzahl. (4222)
Armaturen, selbstgefertigt, stets gross. Lager.
Alle Reparaturen schnell, sauber, billigst

Maschinenfabrik **BADENIA**, Weinheim i. B.

vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.

Patent Heissdampf-

Lokomobilen



mit Gleichstrom u. Ventilsteuerung

Bauart Prof. Stumpf

von 20 bis 600 Pferdestärken.

Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten.

Kostenanschläge auf Verlangen.

Bewährtes deutsches Fabrikat.

— Weitestgehende Garantie. —

HALLENIS

Drillmaschinen

Hackmaschinen

Kartoffel-Pflanzloch-

-Zudeckmaschinen

Ackerwalzen



Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.

Filialen unter eigener Firma in: (4249)
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10. Breslau VII, Gabitzstr. 11. Schneidemühl, Risterallee.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen



Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

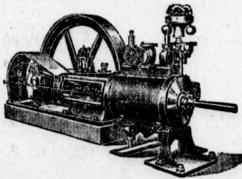
Sachsse & Co., Halle S.

Alteste Heizungsfirmen am Platze.
Zweigbüros: Dresden und Rathenau O.B.H.

Patentanwalt
Sack-Leipzig

Hallesche Maschinenbaugesellschaft

Kaye & Co. G. m. b. H. Halle a. S.



Dampfmaschinen, Luftkompressoren,
Vakuumpumpen, Pumpen aller Art.
Uebernahme sämtl. Reparaturen.

JUST-WOLFRAM-LAMPE

70%
stromsparende
Glühlampe.



Man verlange bei allen
Elektrizitätswerken, Gross-
händlern und Installateuren
ausdrücklich die
Wolfram-Lampe
der
Wolfram Lampen A. G. Rungsbürg

Batterielampen von 1-20 Volt.

Patentanwalt **Eyck**,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Neuester Erfolg der Saxonien-Unerreicht

Drillmaschinen.

in gleichmässiger zuverlässiger Ausant. ..

W. Siedersleben & Co. - G. m. b. H. Bernburg (Anhalt)

Beweis:
I. Preis und goldene
Medaille im Preis-
kampf zu Wildervank
und Zudhorn 1909.

Dibbel- und Furchendrillaapparate.
Hackmaschinen und Apparate
bis 4 m Breite.

Düngerstreuer, (System Schlör),
bedeutend verbessert und vereinfacht.
1900 im Preiskampf zu Morara goldene Medaille errungen.
Prospekte u. Preislisten gratis.

W. Siedersleben & Co.
G. m. b. H.
Bernburg (Anhalt).



Feldbahnen, Abraum- u. Aufschluffgleise,
Kasten- u. Wulbenkipper, Förderwagen.
Hallesche Bahnbearbeitungsgesellschaft
Bernburgerstr. 678. Halle a. S., Büdnerstrasse 7.